



Die **SWAK-Zahnbürste** macht das traditionelle Zahnpflegemittel Miswak (auch Siwak genannt) für moderne, effiziente Methoden der Zahnpflege nutzbar.

Prophylaxe zur Verhinderung von Karies und Parodontitis bedeutet vor allem das Entfernen krankmachender bakterieller Beläge (Plaque).

Schon seit Jahrtausenden bewähren sich die aufgefaserten Äste des „Zahnbürstenbaumes“ (*saladora persica* L.) bei vielen Naturvölkern in der täglichen Zahnreinigung.

Die Pflanze ist vor allem in den Buschsteppen Ostafrikas, im Nahen Osten und in Indien weit verbreitet.

In diesen Ländern und Kulturkreisen ist das Miswakholz für Millionen Menschen das bekannteste Mittel zur Mundpflege.



SWAK Experience UG

Thilo Grauheding (Zahnarzt) und Daniel Orias Steinmetz (Zahntechniker) entwickeln die SWAK-Einbüschelbürste seit 2006.

Die SWAK Experience UG beschäftigt Menschen vielfältiger Professionen sowie unterschiedlicher Generationen und Herkunft. Kollektives Arbeiten und Nachhaltigkeit in allen Firmenbereichen sind zentrale Anliegen.



SWAK Experience UG

Hunolstein 59

54497 Morbach

Tel.: 0049 (0) 65 33-95 5243

Fax: 0049 (0) 65 33-95 9494

info@zahnbewusstsein.de

Weitere Informationen und **Onlineshop** unter www.zahnbewusstsein.de

Überreicht durch:

SWAK®

Zahnpflege mit Köpfchen



Die Fusion aus dem traditionellen Zahnpflegemittel Miswak und der modernen Zahnbürste!

BESCHREIBUNG

Das *Köpfl* der SWAK besteht aus dem Holz des „Zahnbürstenbaumes“ (*salvadora persica* L.), welches zu einem weichen Büschel aufgefaserst ist. Das *Köpfl* ist in den wiederverwendbaren Griff eingeschraubt und kann nach Abnutzung ausgetauscht werden. Sorgfältige Anwendung vorausgesetzt, wird der Wechsel des Köpfls 2x jährlich empfohlen. Der Kunststoffgriff wird aus nachwachsenden Rohstoffen (Zellulose) in Deutschland hergestellt.

Miswak (*salvadora persica* L.)

Miswakholz enthält von Natur aus folgende Stoffe, die die Mundgesundheit fördern:

Fluorid	(schmelzhärtend)
Silizium	(sanfte Putzkörper)
Vitamin C	(konservierend)
Tannine	(adstringierend)
Saponine	(schmutzlösend)
Flavonoide	(antibakteriell)
Kalium, Calcium	(remineralisierend)

Das Köpfl der *SWAK-Einbüschelbürste* ist mit Sole aus Kristallsalz desinfiziert und konserviert.

ANWENDUNG

Zahnbeläge werden gründlich und sanft auch an den Stellen entfernt, die eine herkömmliche Zahnbürste nur schwer und oftmals unter Verursachung von Putzschäden erreicht.

Wie?

Beim Zähneputzen mit der *SWAK-Einbüschelbürste* wird das angefeuchtete Köpfl sanft über die Zahnhäse geführt. Dabei werden die Zähne sanft von Plaque befreit (Videoanleitung im Web).

Wie oft?

Bakterielle Beläge können nach 24 Stunden Säure produzieren und damit den Zahn angreifen.

Wie lange?

Gereinigt wird nur so lange bis sich der Zahn glatt anfühlt. Bei der Zungenkontrolle zeigt sich, ob Beläge auf den Zähnen sind. Mit der Zungenspitze können Sie jeden Zahn überprüfen. Beläge fühlen sich rau und pelzig an, saubere Zähne sind glatt!



Wo?

Mit der *SWAK-Einbüschelbürste* ist es möglich, die Zähne zu putzen, wann und wo immer es beliebt. Unterwegs zum Beispiel ist es von Vorteil, dass für die Anwendung der SWAK weder Wasser noch Zahnpasta benötigt wird.

Die Anwendung basiert auf den Erfahrungen aus der SOLO-Prophylaxe. In Zahnarztpraxen mit SOLO-Prophylaxe-Konzept wird die gründliche, sorgfältige, tägliche Entfernung schädlicher Zahnbeläge trainiert (www.solo-med.de).

Einen umfassenden Schutz vor Karies bietet die *SWAK* erst in Verbindung mit den Zwischenraumbürsten „STIX“.

Mit der richtigen Anwendung der Einbüschelbürste und den Interdental-STIX ist es möglich, jeden Zahn rundum von Belägen (Plaque) zu befreien und Karies sowie Parodontitis gar nicht erst entstehen zu lassen.